

	<p>Objekt: Basislatte</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037001257001</p>
--	--

Beschreibung

Auf einen Dreifuß mit Dosenlibelle sind zu beiden Seiten zwei halbrunde Stangen in grünem Schlaglack drehbar montiert. In der Mitte und an beiden Enden befinden sich als Zielmarken jeweils ein nach unten weisendes Dreieck vor einem schwarzen Hintergrund in einem rechteckigen Schild. Das Klappgelenk in der Mitte ist mit zwei Dreieck-Zielmarken versehen und verfügt zugleich über ein kleines Fernrohr mit Einstellschraube zur Peilung. Die Basislatte lässt sich über eine Rändelschraube feststellen. Die beiden Zielmarken an den Enden der Stangen sind hinterleuchtbar. Für den Transport lassen sich die beiden genau gleich langen Stangen über das Klappgelenk mittig zusammenklappen und arretieren. Zum Transport dient eine Tasche aus grünem Segeltuch und Tragegurt, die oben und unten mit genähtem Leder verstärkt ist sowie mit einer Klappe verschließbar ist.

"Die Basislatte dient in der Geodäsie über die Messung von Winkeln zur hochpräzisen Ermittlung von Entfernungen bis zu 20 Metern. Die mathematische Grundlage dafür sind die Winkelfunktionen im rechtwinkligen Dreieck... Basislatten sind in der Regel etwa 2 m lang. Die beiden äußeren Zielmarken sind exakt 1 m von der mittleren Zielmarke entfernt. Der Abstand zwischen ihnen muss äußerst genau sein, damit auch die Entfernungsbestimmung eine entsprechend hohe Genauigkeit erzielt." <https://de.wikipedia.org/wiki/Basislatte>

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Glas * gegossen, geschraubt

Maße:

Höhe: 140 mm; Breite: 190 mm; Länge: 2150 mm; Gewicht: 5080 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1955
	wer	Wild Heerbrugg AG (Heerbrugg)
	wo	Heerbrugg
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ruhrkohle AG (RAG)
	wo	

Schlagworte

- Entfernungsmesser
- Geodäsie
- Markscheide